

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Reichsnährstand (Organisation)

[urn:nbn:de:bsz:31-336042](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336042)

Der Reichsnährstand (Organisation)

(abgeschlossen am 1. Juli 1939)

Reichsbauernführer:

S. Walther Darré, Berlin W 8, Wilhelmstraße 72, Fernruf 120020. Hauptreferent: Diplomlandwirt von Lettow-Borbed. Führungsgehilfe: Reichslandwirtschaftsrat Dr. Manns. Pressereferent: Oberlandwirtschaftsrat Deetjen.

Reichsobmann:

Bauer Gustav Behrens, Berlin SW 11, Dessauer Str. 26, Fernruf 195541. Führungsgehilfe: Reichslandwirtschaftsrat Dr. Reinhardt.

Generalsekretär:

Altlandesbauernführer Landwirt Gustav Giesecke, Berlin NW 7, Neufährische Kirchstraße 3, Fernruf 111683.

Deutscher Reichsbauernrat:

Berlin W 35, Viktoriastraße 35. Fernruf 227631.

Eiegelbewahrer: Bei Redaktionschluss unbekannt.

Stelle für Ernährungsicherung:

Berlin SW 11, Saarlandstraße 109, Fernruf 196230, 196236, 196237.

Vorbereitungsstelle für Rundgebungen:

Berlin SW 11, Hafenplatz 4, Fernruf 195161.

Leiter: Jakobus Hugo de Marees van Swinderen.

Verwaltungsamt:

Berlin SW 11, Dessauer Straße 26, Fernruf 195541.

Verwaltungsamtsführer (M. d. F. b.): Landesbauernführer Bauer Hellmut Ködner, M. d. R. Hauptstabsleiter: Reichslandwirtschaftsrat Dr. Canenblein.

1. Innere Hauptabteilung A, Berlin SW 11, Dessauer Straße 26, Fernruf 195541. (Allgemeine Verwaltung und Organisation: Personal), Leiter (M. d. F. b.): Landesbauernführer Bauer Hellmut Ködner, M. d. R.
2. Innere Hauptabteilung B, Berlin SW 11, Dessauer Straße 26, Fernruf 195541. (Finanz- und Vermögensverwaltung), Leiter: Walther Voß.
3. Innere Hauptabteilung C, Berlin SW 11, Hafenplatz 4, Fernruf 196051. (Verlags- und Zeitungsverwaltung, Werbung und Aufklärung), Leiter: Jakobus Hugo de Marees van Swinderen.
4. Reichshauptabteilung I, Goslar, Am Hefenkopf 5, Fernruf Goslar 3151, Leiter: Bauer Matthias Paibn.

5. Reichshauptabteilung II, Berlin SW 11, Dessauer Straße 14, Fernruf 195161, Leiter: Bauer Dr. Albert Brummenbaum.

6. Reichshauptabteilung III, Berlin NW 7, Mittelstraße 2-4, Fernruf 164681, Leiter: Bauer Wilhelm Küper.

Stabsamt:

Berlin W 35, Tiergartenstraße 2, Fernruf 227631.

Stabsamtsführer: Dr. Hermann Reichle. Hauptstabsleiter (M. d. F. b.): Landwirtschaftsrat Koch. Stabsabteilung B (Recht und Wirtschaft), Leiter: Dr. Hans Merkel. Stabsabteilung C (Zwischenvollstrecke Bauern- und Landwirtschaftsfragen), Leiter (M. d. F. b.): Otto Hahner. Stabsabteilung D (Bauernrenten- und bäuerliche Standeslehre), Leiter: Dr. Wilhelm Finkelin. Stabsabteilung E (Aufklärung), Leiter: Dr. Wilhelm Staubinger. Stabsabteilung F (Blutfragen des Bauernrenten), Leiter: Dr. Sorkt Rechenbach.

Reichshauptabteilung I.

Der Aufgabenbereich umfaßt alle Sachgebiete, die sich mit dem Aufbau einer bäuerlichen Lebensordnung befassen und das Bauernrenten auf seine Doppelaufgabe ausdrücken: durch sein Blut das Volk und durch seine Arbeit die Nahrungsfreiheit des Volkes zu erhalten.

Die Aufgabengebiete sind insbesondere:

Die Pflege des Familien- und Sippenbewußtseins, der Bodenständigkeit, der bäuerlichen Lebenshaltung in Sitte und Brauch.

Erziehung des Landvolkes zu Arbeitsfriede, Arbeitswille und zu höchster Arbeitsleistung durch Pflege der bäuerlichen Arbeitsgemeinschaft (einschl. des Arbeitsrechts und des Sozialrechts), durch Berufsbildung, Berufsförderung, Berufswettstreit und Leistungsordnung, Förderung des Arbeitseinsatzes in der Landwirtschaft;

Landfrauenarbeit auf sozialpolitischem und kulturellem Gebiet, insbesondere auch Pflege des Hausleibes und der Wohnhaltung. Förderung der allgemeinen Gesundheitspflege.

Landjugendarbeit: Zulässige Berufsbildung, Lenkung und Durchführung des Reichsberufswettkampfes, Maßnahmen zur körperlichen Erkräftigung und der Feier- und Freizeitgestaltung, Landjugendaustausch.



Für den Textteil verantwortlich: Schriftleiter Herbert Wolff, Diplomlandwirt, Karlsruhe. Die Kopfleisten zeichnete Professor Alfred Rusche, Karlsruhe. Die reproduzierten Lichtbilder haben uns folgende Autoren zur Verfügung gestellt: Grete Baack, Bavaria-Verlag, S. 111; Erich Bauer, Karlsruhe, S. 18, 20; Curt Bieling, Berlin, S. 93; Wolf S. Dörsing, Schondorf, S. 129; Dornierwerke, Friedrichshafen, S. 68; Hermann Fischer, Braunschweig, S. 113; Alwin Fürderer, Neustadt, S. 75, 127; Georg Gesell (Döring), Schondorf, S. 135; Hermann Grathwohl, Singen a. N., S. 35; Friedrich Gutermann, Lörrach, S. 14; P. Haarstiot, S. 10; Heinrich Hoffmann, Berlin, S. 31; R. Högl, Bregenz, S. 85; Herbert Riesel, Jena, (Linden-Verlag), S. 57; Prof. R. Koppitz, (Bavaria-Verlag), S. 131; Günther Pils, Berlin, S. 69, 70; Reichsnährstand/Doert, Berlin, S. 89; Reichsnährstand/Kraack, Berlin, S. 81; W. Reng, (Archiv Döring), S. 63, 97; Saebens-Worpswede, (Linden-Verlag), S. 16; Sandau, Berlin, S. 45; Lichtbildwerkstätte Scherb, Wien, S. 83, 137; Spudich, Berlin, S. 91, 116; Paul Stober, Offenburg, S. 4, 6, 8, 12, 22, 24, 26, 49, 65, 77; Anne Winter, Konstanz, S. 47. — Den Beitrag von Eduard Reimacher „Der starke Beilstein“ entnahmen wir seinem Buch „Der starke Beilstein“, erschienen in der Deutschen Verlagsanstalt, Stuttgart, die Fabeln „Sorgenschreck“ von Wilhelm Herbert dem Buch „Die Sonnenfürzer und andere Gedichte“, erschienen im Phoebus-Verlag (jetzt Georg W. Dietrich) zu München und die Gedichte auf Seite 108 und 132 dem im Auftrag des Deutschen Schepffelbundes von Dr. Siegrift herausgegebenen Buch „Lebende elsässische Dichter“, erschienen im Verlag Konfordia, A. G., Bühl.

Verlag: Reichsnährstand Verlags-Ges. m. b. H., Zweigniederlassung Baden, Karlsruhe. Verantwortlich für die Anzeigen: Emil Kroß, Karlsruhe. — Druck: G. Braun G. m. b. H., Karlsruhe. Mindestauflage Jahrg. 1940: 85000; Verkaufspreis 70 Rpf. Gültige Preisliste Nr. 7; G.: 3. 7. 1939.

Bauernschulen und Steuerung der allgemeinen berufshändlichen Schulungsarbeit, Führerschulen für ehrenamtliche Bauernführer.

Mitwirkung bei der Landbeschaffung für die Neubildung deutschen Bauerntums und Mitarbeit an der Durchführung der Neubildung deutschen Bauerntums sowie deren Finanzierung, Auswahl und Anhebung der Neubauern.

Pflege, Durchführung und Überwachung des Bauernrechts — insbesondere des Erbhofgesetzes, Überwachung des Bodenverkehrs und der Landbewirtschaftung; Überwachung der Rechtsstellung des Landvolks innerhalb des Standes, der ständischen Ordnung und der allgemeinen Volksordnung; Recht der Boden Nutzung und der Bodenbelastung.

Reichshauptabteilung II.

Aufgabe der R.H.A. II ist es, alle Maßnahmen zur Sicherstellung der Ernährung des deutschen Volkes auf landwirtschaftlich-technischem Gebiet durchzuführen.

Dementsprechend werden in der R.H.A. II alle Fragen der Berufsausbildung und Wirtschaftsberatung der landwirtschaftlichen Betriebsführung, des Acker- und Pflanzenbaues, der Landeskultur, des Saatgutwesens, des Pflanzenschutzes, der Tierzucht und -haltung, des Garten- und Weinbaues, der Forstwirtschaft, des Maschinen-, Geräte- und Bauwesens und der Hauswirtschaft bearbeitet.

Reichshauptabteilung III.

Zum Zwecke der gesamten vom Reichsnährstand durchzuführenden Ordnung des Marktes der landwirtschaftlichen Erzeugnisse sind für die wichtigsten Gebiete der deutschen Ernährungswirtschaft Zusammenschlüsse — Hauptvereinigungen, die innerhalb des Reichsgebietes gleichartige Wirtschaftsverbände zusammenfassen — gebildet worden. Diese haben die Aufgabe, im Wege der Selbstverwaltung unter Wahrung der Belange des Gemeinwohles die Produktion, die Ver- und Verarbeitung und weitere Verteilung für die landwirtschaftlichen Erzeugnisse nach volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten im allgemeinen und nach den ernährungspolitischen Notwendigkeiten im besonderen zu regeln.

Die R.H.A. III hat die Führung für die gesamte Marktordnung und damit die Aufgabe, die Zusammenschlüsse in ihrer marktordnenden Tätigkeit zu steuern. Sie hat ferner die Verwaltungsführung der Zusammenschlüsse zu beaufsichtigen und

darüber zu wachen, daß diese bei ihren Anordnungen und Maßnahmen die eigenen Satzungen und die sie betreffenden gesetzlichen Bestimmungen befolgen.

Zusammenschlüsse. (Gliederungen des R.N.St.)

1. Hauptvereinigung der Deutschen Getreide- und Futtermittelwirtschaft, Berlin-Charlottenburg 2, Kantstraße 8—11, Fernruf 310018. Vors.: Bauer Kurt Hühnt.
2. Hauptvereinigung der Deutschen Viehwirtschaft, Berlin SW 68, Kochstraße 6—8, Fernruf 195461. Vors.: Bauer Walter Köders.
3. Hauptvereinigung der Deutschen Milch- und Fettwirtschaft, Berlin SW 68, Kochstraße 6—8, Fernruf 195461. Vors.: Bauer Wilhelm Küper.
4. Hauptvereinigung der Deutschen Kartoffelwirtschaft, Berlin W 35, Admiral-von-Schroder-Strasse 20, Fernruf 249211. Vors.: Bauer Kurt Vecht.
5. Hauptvereinigung der Deutschen Eierwirtschaft, Berlin W 62, Lühnowplatz 13, Fernruf 229121. Vors.: Bauer Arthur Köder.
6. Hauptvereinigung der Deutschen Gartenbauwirtschaft, Berlin-Charlottenburg 4, Schillerstraße 38/39, Fernruf 928021, Ferngespräch 928196. Vors.: Gärtnermeister Johannes Voettner.
7. Hauptvereinigung der Deutschen Weinbauwirtschaft, Berlin NW 40, Schiffsener 21, Fernruf 123435/36. Vors.: Weinbesitzer E. B. Diehl.
8. Hauptvereinigung der Deutschen Brauwirtschaft, Berlin W 35, Ständerstraße 10, Fernruf 219481. Vors.: Brauereidirektor J. Immenhof.
9. Hauptvereinigung der Deutschen Lederwirtschaft, Berlin NW 7, Mittelstraße 2—4, Fernruf 165356. Vors.: Bauer Freiherr Viktor v. Bülow.
10. Hauptvereinigung der Deutschen Fischwirtschaft, Berlin, Kasaner Str. 29/30, Fernruf 249331. Vors.: Kaufmann Dr. Paul Gerhard Böllert.
11. Wirtschaftliche Vereinigung der Deutschen Süßwarenwirtschaft, Berlin W 62, Kleißstraße 32, Fernruf 259341, Ferngespräch 257092. Vors.: Kurt Bachmann.
12. Reichsverband der Deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften — Raiffeisen — e. B., Berlin W 62, Finemstraße 8, Fernruf 229266. Präsident: H. B. Trumpf.

Landesbauernschaft Baden

Landesbauernführer:

Friz Engler-Fühlin, M. d. R., Bauer, Laufen, Amt Müllheim. Dienstschrift: siehe Landesbauernschaft.

Landesobmann:

Franz Metz, M. d. R., Landwirt, Grafenhausen (Schwarzwald). Dienstschrift: siehe Landesbauernschaft.

Landesbauernrat:

Geschäftsführer: Franz Metz, M. d. R., Landwirt in Grafenhausen (Schwarzwald). Dienstschrift: siehe Landesbauernschaft.

Anschrift der Landesbauernschaft:

Reichsnährstand, Landesbauernschaft Baden, Verwaltungsamt, Karlsruhe, Beierthelmer Allee 16, Fernruf Karlsruhe 8280—91.

Verwaltungshauptabteilung:

Leiter: Landesobmann Franz Metz, M. d. R. Hauptstabsleiter: Paul Sammers, Oberlandwirtschaftsrat, Karlsruhe.

Gliederung der Verwaltungshauptabteilung: A) Organisation und allgemeine Verwaltung; B) Personalwesen; C) Finanzen und Vermögen; D) Verlags- und Zeitungswesen, Werbung und Aufklärung; E) Agrarstatistik.

Stelle für Ernährungssicherung:

Leiter: Dr. Friz Fischer, Karlsruhe.

Hauptabteilung I (Der Mensch):

Hauptabteilungsleiter: Albert Roth, M. d. R., Landwirt, Liebolsheim. Dienstschrift: siehe Landesbauernschaft. Stabsleiter: Friedrich Mann, Landwirtschaftsrat, Karlsruhe.

Das große Fachgeschäft für den Bauer, Lohndrescher und Fuhrunternehmer

Paul Schweitzer · Ludwigshafen
am Rhein

Westendstr. 11. Fernsprecher 62374 u. 62356

Maschinen-Großhandlung. LANZ-Vertreter. Großes Lager in Ersatzteilen, Elastik- und Riesenluftreifen. Große Reparaturwerkstätten

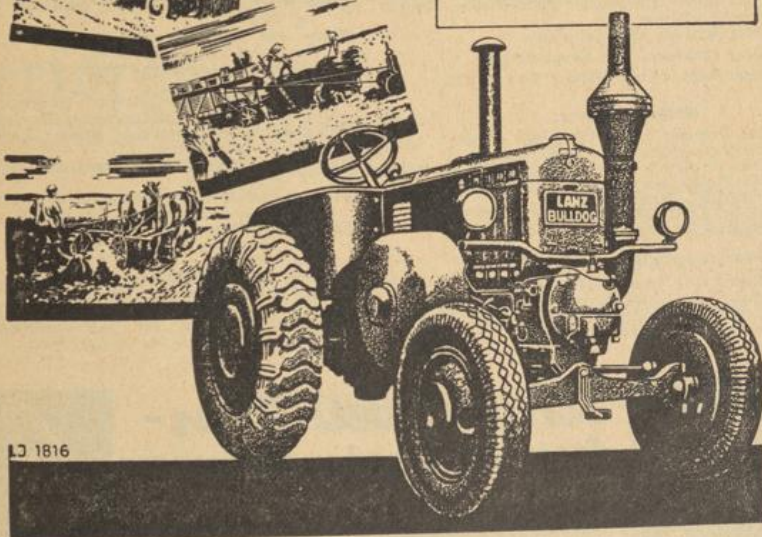
LANZ



hat sich als Europas größte Landmaschinenfabrik zum Ziel gesetzt, stets dem Fortschritt zu dienen und seine ganze Leistungsfähigkeit eingesetzt, um **LANZ-Maschinen** noch besser, noch billiger, noch leistungsfähiger zu gestalten. Daher wählt der Bauer solche wirkungsvolle Helfer wie

LANZ

- Bulldog
- Dreschmaschinen
- Strohpressen
- Erntemaschinen



Gliederung der Hauptabteilung I: A) Hege des Blutes und der Sippe; B) Betriebsgemeinschaft (Gefolgschaftswart); C) Die Landfrau; D) Landjugend; E) Schulung; F) Neubildung deutschen Bauerntums; G) Recht; H) Berufshändliche Weiterbildung.

Führerschule für ehrenamtliche Bauernführer, Scheibenhardt bei Karlsruhe, Fernruf Karlsruhe 2306.

Badische Bauernschule zur Zeit Scheibenhardt bei Karlsruhe, Fernruf Karlsruhe 2306.

Gliederungen der Hauptabteilung I:

Verein für bäuerliche Sippenkunde und bäuerliches Wappentwesen, Landesgruppe Baden, Karlsruhe, Weiertheimer Allee 16, Fernruf 8280-91.

Verein zur Förderung der Landjugend e. V., Landesverein Baden, Karlsruhe, Weiertheimer Allee 16, Fernruf 8280-91.

Gemeinnützige Genossenschaft „Bäuerliche Heimarbeit“, Karlsruhe, Weiertheimer Allee 16, Fernruf 8280-91.

Hauptabteilung II (Der Hof):

Hauptabteilungsleiter: Friedrich Adam Schmitt, Bauer auf Schmittshof, Post Wiernheim, Amt Mannheim. Dienstanschrift: siehe Landesbauernschaft.

Stabsleiter: Dr. Richard Gugelmeier, Diplomlandwirt, Karlsruhe.

Gliederung der Hauptabteilung II: A) Berufsausbildung und Wirtschaftsberatung; B) Grundlagen der Betriebsführung; C) Landbau; D) Tierzucht, (befindet sich im Dienstgebäude Weiertheimer Allee 19, Telefon 8626-27); E) Gartenbau; F) Forst; G) Technik in der Landwirtschaft; H) Ländliche Hauswirtschaft; J) Landwirtschaftliches Bauwesen; K) Weinbau.

Landbauangelegenheiten: Achern, Fernruf 333; Bruchsal, Fernruf 2228; Buchen, Fernruf 336; Engen, Fernruf 257; Freiburg, Fernruf 2764. Außenstelle für Weidewirtschaft Schönau i. B., Fernruf 222.

Versuchs- und Lehrgut Mantenhornsberg, Bahnhofsstation Irlingen a. R., Fernruf Irlingen 217.

Versuchs- und Lehrgut für Geflügelzucht Einach, Post- und Bahnhofsstation Gengenbach, Fernruf Gengenbach 235.

Versuchs- und Lehrgut Forchheim, Post- und Bahnhofsstation Forchheim bei Karlsruhe, Fernruf Karlsruhe 3860.

Schweinemaststall Forchheim, Fernruf Poststelle 6727.

Versuchsfeld Forchheim, Fernruf Karlsruhe 3860.

Molkereilehr- und Untersuchungsanstalt Baden-Baden, Fernruf 1525, Schwarzwaldbühne.

Versuchsschweinberg Durbach, Amt Offenburg.

Versuchsschweinberg Heddingen, Amt Emmendingen.

Pflanzenschulamt Auggenberg, Fernruf Durlach 431.

MSt.-Forstämter:

- Freiburg i. Br., Werderstr. 5, Fernruf 3794.
- Mosbach, Reichstr. 9, Fernruf 362.
- Neustadt, Salzstr. 18, Fernruf 529.
- Offenburg, Hildstr. 103, Fernruf 1185.
- Raboldzell, Scheffelhof, Fernruf 466.
- Waldbühl, Kaiserstr. 101, Fernruf 287.
- Wolfsach, Schiltacher Str., Fernruf 276.

Tierzuchämter:

- Freiburg, Bismarckstr. 8, Fernruf 6727.
- Neustadt i. Schw., Hauptstr. 25, Fernruf 530.
- Raboldzell, Friedrich-Werber-Str. 20, Fernruf 292.
- Heidelberg, Bismarckstr. 19, Fernruf 3861.

Der Hauptabteilung II angegliederte Verbände:

Unter der Adresse Karlsruhe, Weiertheimer Allee 16, Fernruf 8280-91 sind zu erreichen:

Vereinigung badischer Alee- und Grasfämenzüger e. V., Landesverband badischer Tabakpflanzersfachschaften e. V., Verein badischer Naturweinverfeinerer,

Landesverband badischer Hopfenpflanzersfachschaften, Landesfachschaft für Körnermaisbau der Landesbauernschaft Baden e. V.,

Landesfachschaft badischer Zuckerrübenbauern e. V., Cichorienpflanzersfachschaft Baden,

Reichsverband der Wasser- und Bodenverbände, Landesgruppe Baden e. V.,

Landesverband badischer Gartenbauvereine (Fachgruppe Obstbau) e. V.,

Landesrinderkontrollverband.

Unter der Adresse Karlsruhe, Weiertheimer Allee 19, Fernruf 8626-27 sind zu erreichen:

Badisches Pferdestammbuch e. V.,

Landesverband badischer Rindzüchter e. V.,

Badischer Landesschweinezüchterverband e. V.,

Landesverband badischer Schafzüchter e. V.,

Reichsverband deutscher Kleintierzüchter, Landesgruppe Baden,

Badischer Landesfischereiverband,

Außenstelle des Reichsverbandes der Pflanzensuchbetriebe, Abteilung Weiden.

Außerdem befindet sich im Hause Weiertheimer Allee 16: Fachgruppe Klein- und Lebtöbrennerien der Wirtschaftsgruppe Epiritusindustrie.

Hauptabteilung III (Der Markt):

Hauptabteilungsleiter: Ernst Rudolph, Bauer in Sattelbach.

Stabsleiter: Dr. Frh. Berner, Oberlandwirtschaftsrat, Karlsruhe.

Gliederung der Hauptabteilung III: A) Verwaltung; B) Recht; C) Wirtschaft; NK) Gruppe Nährhandelsaufseuer.

Der Hauptabteilung III angegliederte Marktverbände:

Getreidewirtschaftsverband Baden, Karlsruhe, Lessingstr. 1, Fernruf 3911-12.

Vielwirtschaftsverband Baden, Karlsruhe, Karlsru. 89, Fernruf 4521-22.

Milch- und Fettwirtschaftsverband Baden, Karlsruhe, Ettlinger Str. 59, Fernruf 8000.

Kartoffelwirtschaftsverband Baden, Karlsruhe, Kriegsstr. 160, Fernruf 599.

Tierwirtschaftsverband Baden, Karlsruhe, Herrenstr. 34, Fernruf 4714 und 3928.

Gartenbauwirtschaftsverband Baden, Karlsruhe, Ettlinger Str. 15, Fernruf 4568.

Weinbauwirtschaftsverband Baden, Karlsruhe, Ettlinger Str. 11, Fernruf 1202.

Brauwirtschaftsverband Süddeutschland, Außenstelle Baden, Karlsruhe, Schlieffstr. 2, Fernruf 302.

Zuckerwirtschaftsverband Süddeutschland, Fachschaft der Zuckervertreiter, Karlsruhe, Weiertheimer Allee 16, Fernruf 8280.

Verband Landwirtschaftlicher Genossenschaften e. V., Karlsruhe, Lauterbergstr. 3, Fernruf 8000.

Wirtschaftliche Vereinigung der deutschen Sägewarenwirtschaft, Fachschaft der Sägewarenvertreiter, Karlsruhe, Weiertheimer Allee 16, Fernruf 8280.



Schaden verhüten - Stotz-Automaten verwenden

Stotz-Automaten schützen Leitung, Geräte und Motor bei Kurzschluß und gefährlicher Überlastung. Stotz-Automaten sind Dauersicherungen - ein Druck auf den Knopf - und man hat wieder Strom und Licht - Einmalige Anschaffung

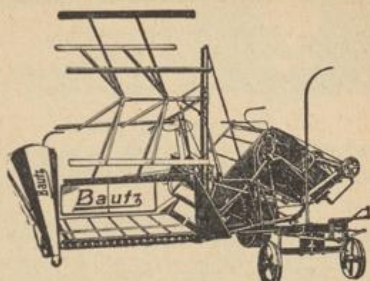
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Oder Bezugsquellennachweis durch

Brown, Boveri & Cie A.G. Mannheim



Bautz **Bindemäher**

der leichtzügige Normalbinder



Bautz

mit Kugellagern an
den Hauptwellen, Ölbad u. gefrähten Stahlzahnradern

Kugellager-Grasmäher

mit gefrähten Stahlzahnradern, Vollölbad

Schwadenrechen, Heuwender, Pferderechen

in großer Auswahl!

Erntemaschinenwerk

J. Bautz A.-G., Saulgau-Württemberg 70

Versorge

Deine Familie für den Fall
Deines frühzeitigen Todes

Sichere

Dir ein sorgenfreies
Alter

Halte

für Deine Kin-
der die Mittel

für Berufsausbildung und Aussteuer
bereit, eine Pflicht, die dem Bauer
durch das Erbhofgesetz auferlegt ist.

Schaffe

Dir im Versicherungs-
schein ein wertvolles
Kreditpapier

durch eine Lebensversicherung

bei der

Öeffentlichen Lebensversicherungsanstalt Baden

M a n n h e i m , A u g u s t a - A n l a g e 3 3

Ihr Garantieträger ist der badische Sparkassen- u. Giroverband. Ihre Tarife sind billig,
ihre Bedingungen günstig. Auskunft erteilen alle öffentlichen Sparkassen des Landes.

Die Kreisbauernschaften der Landesbauernschaft Baden

Kreisbauernschaft Bruchsal

für die Amtsbezirke Bruchsal und Einsheim.
Sitz in Bruchsal, Kaiserstr. 3, Fernruf Bruchsal 2631.
Kreisbauernführer: Johann Ad. Schäufele, Bauer, Lberader.

Kreisbauernschaft Bühl

für die Amtsbezirke Bühl und Raßatt.
Sitz in Bühl, Eisenbahnstr. 24, Fernruf Bühl 646.
Kreisbauernführer: Karl Maier, Landwirt, Kappelroden.

Kreisbauernschaft Donaueschingen

für die Amtsbezirke Donaueschingen und Neukadt.
Sitz in Donaueschingen, Josefstr. 12, Fernruf Donaueschingen 529.
Kreisbauernführer: Emil Wägele, Bauer, Sumpfohren.

Kreisbauernschaft Freiburg

für die Amtsbezirke Freiburg und Emmendingen.
Sitz in Freiburg, Wederstr. 5, Fernruf Freiburg 2161.
Kreisbauernführer: Ernst Schneider, Landwirt, Königshausen.

Kreisbauernschaft Heidelberg

für die Amtsbezirke Heidelberg und Mannheim.
Sitz in Heidelberg, Rohrbacher Str. 32, Fernruf 2764.
Kreisbauernführer: Robert Schant, Landwirt, Heidelberg-Rickheim.

Kreisbauernschaft Karlsruhe

für die Amtsbezirke Buchen und Mosbach.
Sitz in Karlsruhe, Ettlinger Str. 14, Fernruf Karlsruhe 1210.
Kreisbauernführer: Friedrich Kammerer, Bauer, Graben.

Kreisbauernschaft Mosbach

für die Amtsbezirke Buchen und Mosbach.
Sitz in Mosbach, Bleichstr. 9, Fernruf Mosbach 362.
Kreisbauernführer: Ludwig Brenner, Bauer, Breitenbronn.

Kreisbauernschaft Müllheim

für die Amtsbezirke Müllheim und Lorrach.
Sitz in Müllheim, Hebelstr. 30, Fernruf Müllheim 304.
Kreisbauernführer: Ernst Ritter, Landwirt, Schopshelm.

Kreisbauernschaft Offenburg

für die Amtsbezirke Kehl, Offenburg und Lahr.
Sitz in Offenburg, Wilhelmstr. 19, Fernruf Offenburg 1402.
Kreisbauernführer: August Schilli, Bauer, Schwaibach.

Kreisbauernschaft Pfullendorf

für den Amtsbezirk Überlingen.
Sitz in Pfullendorf, Hindenburgstr. 4, Fernruf Pfullendorf 230.
Kreisbauernführer: Otto Fischer, Bauer, Zell a. A., Amt Überlingen.

Kreisbauernschaft Radolfzell

für die Amtsbezirke Stockach und Konstanz.
Sitz in Radolfzell, Friedrich-Werber-Str. 20, Fernruf Radolfzell 466.
Kreisbauernführer: Josef Ellensohn, Landwirt, Freudental, Amt Konstanz.

Kreisbauernschaft Tauberbischofsheim

für den Amtsbezirk Tauberbischofsheim.
Sitz in Tauberbischofsheim, Robert-Wagner-Str. 35, Fernruf Tauberbischofsheim 295.
Kreisbauernführer: Emil Herr, Bauer, Dainbach, Amt Tauberbischofsheim.

Kreisbauernschaft Waldshut

für die Amtsbezirke Waldshut und Säckingen.
Sitz in Waldshut, Kaiserstr. 101, Fernruf Waldshut 287.
Kreisbauernführer: Hermann Portulagi, Landwirt, Scherzgen, Amt Waldshut.

Kreisbauernschaft Wolfach

für die Amtsbezirke Wolfach und Willingen.
Sitz in Wolfach, Schiltacher Str. 241, Fernruf Wolfach 276.
Kreisbauernführer: Konrad Blum, Bauer, Gutach, Amt Wolfach.

Landwirtschaftlichen und Wirtschaftsberatungsstellen in Baden

Altenheim, Fernruf 13; Augustenberg, Fernruf 431
Karlsruhe-Durlach; Bözberg, Fernruf 66; Bretten, Fernruf 430;
Bruchsal, Fernruf 2109; Buchen, Fernruf 263; Dreifach,
Fernruf 265; Bühl, Fernruf 217; Donaueschingen, Fernruf 363;
Eberbach, Fernruf 452; Ettenheim, Fernruf 211; Engen,
Fernruf 268; Espingen, Fernruf 136; Freiburg, Fernruf 4011;
Graben, Fernruf 55; Haslach i. N., Fernruf 226; Hochburg,
Fernruf 365 Emmendingen; Hohenheim, Fernruf 243; Ken-
zingen, Fernruf 1273; Ladenburg, Fernruf 341; Launenburg,
Fernruf 221; Mespitach, Fernruf 308; Mosbach, Fernruf 365;

Müllheim, Fernruf 534; Neckargemünd, Fernruf 312; Neustadt,
Fernruf 486; Oberkirch, Fernruf 407; Offenburg, Fernruf 1181;
Pforzheim, Fernruf 3375; Pfullendorf, Fernruf 259; Radolf-
zell, Fernruf 221; Raßatt, Fernruf 2459; Rheinbischofsheim,
Fernruf 131; Salem, Fernruf 241; Schopshelm, Fernruf 220;
Staufen, Fernruf 243; Säcklingen, Fernruf 152; Tauber-
bischofsheim, Fernruf 243; Willingen, Fernruf 2206; Waldshut,
Fernruf 313; Waldkirch, Fernruf 482; Wertheim, Fernruf 272;
Wiesloch, Fernruf 50.

Plötzlich von unerträglichen Ischias-Schmerzen befallen

Herr Kurt Hornburger, Werkmeister, Duisburg, Grillostr. 56,
schreibt uns am 26. Juli 1938: „Während unseres Urlaubes
in Oberbayern brach meine Frau, die schon 1937 fast ein Jahr



an Ischias litt, eines Tages
unter wahnsinnigen Schmer-
zen zusammen. Nur mit gro-
ßer Mühe und fast unerträg-
lichen Schmerzen konnten
wir sie aufs Sofa und nach
einigen Stunden ins Bett
bringen. Das waren nette
Aussichten für unseren we-
iteren Urlaub. Da erinnerte ich
mich an Togonal, kaufte eine gro-
ße Packung und der Erfolg:
Am 3. Tagel konnte meine Frau
schon wieder kleine Spazier-
gänge unternehmen; von den Schmerzen blieb nur ein
leichtes Krabbeln in den Fußzehen zurück. Am folgenden
Tag machten wir eine ganztägige Fahrt nach Berchtesgaden—
Königssee—Salzburg, zwei Tage darauf fuhren wir nach

Innsbruck und genau eine Woche nach dem ersten Anfall
machten wir in drei Stunden eine Bergwanderung auf
1800 Meter Höhe. Alles das hat meine Frau glänzend mit-
gemacht und dabei nur immer nach Vorchrift täglich 3mal
2 bis 3 Togonal-Tabletten eingenommen.“

Die Erfahrungen anderer sind wertvoll! Der Bericht von
Herrn Hornburger ist einer von vielen, der uns unauf-
gefordert aus Dankbarkeit zugeworfen ist. In der Tat
hat Togonal Unzähligen bei Rheuma, Gicht, Ischias, Hexen-
schuß, Nerven- und Kopfschmerzen sowie Erkältungskrankheiten,
Grippe und Influenza rasche Hilfe gebracht. Keine schäd-
lichen Nebenwirkungen! Die hervorragende Wirkung des
Togonal wurde von Ärzten und Kliniken seit Jahren bestä-
tigt. Haben auch Sie Vertrauen und machen Sie noch heute
einen Versuch — aber nehmen Sie nur Togonal! In allen
Apotheken. Mk. 1.24.

Lesen Sie das Buch „Der Kampf gegen den Schmerz“! Es
ist mit interessanten, farbigen Illustrationen ausgestattet
und für Gesunde und Kranke ein guter Wegweiser. Sie
erhalten es auf Wunsch kostenfrei und unverbindlich vom
Togonalwert, München K 27/29a.